

Presstext

*Morceau de réception, Dono und Diploma Piece: Aspekte einer selbstreflexiven Gattung*

Studientag an der Kunstakademie Düsseldorf, 18. Mai 2012 organisiert von Tomas Macsotay und Johannes Myssok

Im 17. und 18. Jahrhundert war die Bedeutung eines Bildhauers zumeist abhängig von der Zugehörigkeit zu königlichen Akademien oder städtischen Gilden. Die Aufnahme in derartige Institutionen erfolgte über die Anfertigung von besonderen Marmorskulpturen kleineren Maßstabs mit oftmals ungewöhnlichen Themen. Als die Gilden ihre Bedeutung und ihren Einfluß zunehmend an die Akademien verloren, wurden diese Kleinskulpturen entscheidend, um sich als Bildhauer einen Ruf zu erwerben. Sie wurden immer komplexer und in einigen Fällen wie etwa Falconets *Milon von Kroton* und Sergels *Othryades* oder Banks' *Falling Titan* erscheinen sie dem heutigen Betrachter als seltsam unzeitgemäß angesichts der zeitüblichen spätbarocken oder klassizistischen Skulpturenproduktion. Denn was hier entstand, war eine der ersten Skulpturengattungen, die unabhängig von klar erkennbaren Absichten zu einer repräsentativen Darstellung oder zu religiösen Zwecken geschaffen wurde, weshalb sie durchaus als 'autonom' bezeichnet werden kann. In den meist in oder in der Nähe zu den Versammlungsräumen der Akademiemitglieder aufbewahrten akademischen Präsentationsstücken werden damit Werke erkennbar, in denen an der Schwelle zur Moderne programmatische Aussagen zum Wesen der Skulptur getroffen wurden.

Der Studientag fokussiert die gemeinsame Geschichte des *Dono*, des *Morceau de réception* und des *Diploma Piece* aus einer internationalen Perspektive.

Die Tagung ist öffentlich und findet im Hörsaal der Akademie statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Johannes Myssok  
Kunstakademie Düsseldorf  
Eiskellerstraße 1  
40213 Düsseldorf

0211/1396-433

johannes.myssok@kunstakademie-duesseldorf.de

## Programm

9:00-9:25

Reception and Coffee

9:25-9:40

Johannes Myssok

Welcome and Introduction to the conference

### SESSION 1: Between the Individual and the Institutional

Chair: Johannes Myssok

9:40-10:10

Susanne Adina Meyer (Rome): "Die Akademie in der «Akademie der Welt»: Wettbewerbe und bildhauerische Aufnahmestücke der Accademia di San Luca in Rom im 18. Jh."

10:10-10:40

Marjorie Trusted (London): "The Beginnings of the Royal Academy in London: Diploma pieces in the Eighteenth Century"

10:40-11:10

Discussion and coffee Break

### SESSION 2: Falconet: Exception or Rule?

Chair: Guido Reuter

11:10-11:40

Kristina Dolata (Berlin): "Naturstudium und 'horreur'. Falconets Milon von Kroton"

11:40-12:10

Tomas Macsotay (Barcelona): "The Free-standing Morceau de Réception and the Community of Experiment: thoughts on De Piles and Falconet"

12:10-12:30

Discussion

12:30-14:00

Lunch

SESSION 3: Sculpture about Sculpture: An Academic Aesthetics

Chair: Tomas Macsotay

14:00-14:30

Ursula Ströbele (Berlin): Vom bas-relief zum ronde-bosse. Narration und Zeitlichkeit bei den Bildhaueraufnahmestücken der königlichen Akademie in Paris

14:30-15:00

Martin Myrone (London): "Extravagance, excess, expertise: Thomas Banks's Falling Titan"

15:00-15:40

Discussion and break

15:40-16:10

Léon Lock (Leuven): "From guild to academy. Antwerp sculptors' attempt at changing the image of their profession in the 17th and 18th centuries"

16.10-17:00 Christoph Frank (Mendrisio): Response

Final discussion